

Gardinen crême und weiss reizende neue Muster. Nr. von 35 Pfg. an.
Gardinen- und Spachtelspitzen.
Kaufhaus 1. Rauges **H. ELKAN**, Leipzigerstrasse 87.

Portièren-Stoffe, Teppiche neueste Dessins.
Zischeden, Vauferstoffe, Ploucoum, Burcouleur, Spachtelarbeiten etc.
Reichhaltige Auswahl, anerkannt billige Preise.
Kaufhaus 1. Rauges **H. ELKAN**, Leipzigerstrasse 87.

Teppiche neueste Dessins.
Kaufhaus 1. Rauges **H. ELKAN**, Leipzigerstrasse 87.

Weinrestaurant „Hôtel Tulpe“ Dejeuners 1.50, Dinners 1.50—3.00, Soupers 2.50.
I. Etage. Sehr reichhaltige, der Saison entsprechende Speisekarte.

Zoologischer Garten, Halle.
Entree 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.

Hotel „Wettiner Hof“
Ferienp. 386. Bes. Hch. Mätzschker, Magdeburgerstr. 5.
Saal nebst Vereinszimmer
zur gef. Benutzung bei Festlichkeiten und Versammlungen angelegentlich empfohlen.
Vereinszimmer noch für einige Abende in der Woche fest zu vergeben.
Vorstand v. Lichtenhainer, Münchener, Original-Pilsener u. Lagerbieren, ff. Weine.

Kaisersäle.
Noch zweimaliges Gastspiel
des
**Original Seccions-
Ueberbrett'l**
Freitag den 20. und Sonnabend den 21. Sept.
Vorverkauf bei Steinbrecher & Jasper und Bruno Wiesner.

Stadt-Theater Halle aS.
Direction: M. Richards.
Eröffnung den 17. September 1901.
4. Vorst. im Kaiser-Mon. 4. Viertel.
4. Abom.-Vorstellung. Farbe gelb.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.
1. Vorstellung im Sonder-Abonnement.
Schafepaar-Gehnis.

Othello,
der Mohr von Venedig.
Trauerspiel in 5 Akten von W. Schiller.
In Scene gesetzt v. Oberregisseur G. Schilling.
Personen:
Der Doge von Venedig . . . G. Schilling.
Brabantio, Senator . . . Karl Schenker.
Desdemona, Gemahlin des Brabantio . . . C. Engelke.
Cassio, Feldwebel . . . E. v. Gollasch.
Iago, sein Leutnant . . . Herm. Loeper.
Rodrigo, ein junger Venezianer . . . Reinhold Müller.
Montano, Statthalter von Cyprien . . . Theo. Raven.
Desdemona, Brabantio's Tochter . . . C. Engelke.
Emilia, Jagos Frau . . . C. Engelke.
1. Senator . . . C. Engelke.
Bianca, eine Courtesane . . . Emma Jesting.
Ein Matrose . . . Ferd. Amberg.
Ein Boie . . . Emil Kubben.
Offizier, Offiziant, Boie, Marconis Gefolge.
Scene im 1. Akt in Venedig, hernach in Cyprien.
Nach dem 2. u. 4. Akt längere Pausen.
Mittwoch den 18. September 1901.
Unsere Frauen.

Stadt-Theater Leipzig.
Mittwoch den 18. September 1901.
Neues Theater.
Figaro's Hochzeit.

Altes Theater.
Gyges und sein Ring.
Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.
Neuer Pischel!
Die Alexandroff-Truppe, 8 Personen, russisches Gesangs- u. Tanz-Ensemble.
— Die Varietè-Abtheilung vom Jahre 1900, elektrische Beleuchtung in vier Abtheilungen. Neu! Das Prunkstück (La porte monumentale) Neu! vorzüglich von E. Rousby's Electrolytes. (Sensationell.) — Signorina Rositta, Internationale Vernandlungs-Tänzerin. — Reulien Albertine Melich, brillante Kutschka-Artistin. — Carl Fritz Rosary, Barock-Gemäldemaler mit ihrer Spezialität. — Mile. Viato, Vaudeville-Quintett-Brilliant aus dem gebannten Dabbel. — Miss Lucie, Gemahlin eines im Leben den Tränen. — Frau Pauline, genannt „Die lustige Schmeißgutmutter“. — Selang und Charakter-Humoristin. — Herr Rudolf Dessau, Original-Gesangs-Humorist. — Herr Max Hildebrandt, Humorist. — Jules Greenbaum's „Sensationelles“ Vorprogramm mit neuen sensationellen lebenden Photographien.
Regium 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater,
am Nischeplatz, 2 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt.
Täglich Abends 8 Uhr:
Der neue sensationelle Spielplan.
Rodo Leo Rapoli
mit seinem großartigen Jongleur-Akt u. a. sein sehr berühmtes Balletspiel.
D'Loisachthaler,
Trotzler Gesang und Tanz-Ensemble, u. a. der Schupplattlerinnen, wie er in solcher Fülle noch nirgends gesehen.
Paul Frister, Gesangs-Humorist.
A. Delbost, Tanz-Quintett.
Will. Moran, fomielle Reclamant.
Lilly Mela, Nollim-Quintett.
Hugo u. A. Morlay, urtonische grotesque Musikanten.
Dröbes Velograph mit seiner neuen Serie prächtiger lebender Photographien.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Das hierlich angelegentlichste Theater bietet eine Schöpfungsbühne und höchsten Comfort für seine Besucher.

H. marinierte Heringe, & S. Rob. Weiss, Friedrichplatz 9.

Ämtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Öffentliche Verpachtung.

Die der Stadt Halle a. S. gehörigen, im Saalkreise des Regierungsbezirks Merseburg, etwa 1 Stunde von Halle a. S. und 15 Minuten von Ammenborn, welcher Ort durch Staatsbahn mit Halle a. S. verbunden ist und in seiner Nähe eine weitere Verbindung durch eine im Bau begriffene elektrische Bahn erhalten wird, belegenem Rittergüter Besen und Ammenborn, deren Flächeninhalt 338 ha 66 ar 86 qm und darunter 235 ha 75 ar 73 qm Acker umfasst, sollen am 18. Sept. und zwar auf die Zeit vom 24. Juni 1902 bis dahin 1920, öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Zur Klage von Geboten ist Termin auf
Mittwoch den 23. September cr. Vormittags 10 Uhr
im Kommissionszimmer des Rathstellersgebäudes hier, 2 Treppen anberaumt worden.
Zu diesem Termine werden Nachbeterer hierdurch eingeladen mit dem Bemerken, daß die Verpachtungsbedingungen in unserem Bureau für Grundbesitzthum und auf dem Rittergüter Besen zur Einsicht bereit liegen und auch jederzeit von uns bezogen werden können.
Nachbeterer, welche die Rittergüter und die zu denselben gehörigen Grundstücke zu besichtigen wünschen, wollen sich an den jetzigen Pächter in Besen wenden.
Halle a. S., den 28. August 1901.
Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.
Die öffentlichen Schutzpocken-Impfungen finden auch im Monat September ds. Jrs. in der bisherigen Weise unter Leitung des königlichen Kreisarztes Herrn Geheimen Medicinalrath Dr. Nitzel statt und zwar:
Mittwoch und Sonnabend Nachmittags 4 Uhr
in den Turnhallen des Schulgebäudes, **Platzstrasse Nr. 7, und**
Freitag Nachmittags 4 Uhr
im Schulgebäude **Große Brunnenstrasse Nr. 4.**
Der Impfung sind diejenigen Kinder zu unterziehen, welche
a) im Jahre 1900 geboren sind,
b) in früheren Jahren geboren, jedoch bisher überhaupt noch nicht, oder nur einmal resp. zweiter Male ohne Erfolg geimpft sind, bezw. wegen Krankheit noch nicht geimpft werden konnten.
Am liebsten wird auf die Bestimmungen der Bekanntmachung vom 18. April ds. Jrs. verwiesen.
Halle a. S., den 27. August 1901.
Die Polizei-Verwaltung.
Der Oberbürgermeister. Staube.

Bekanntmachung.
Wasserabsperrung.
Zur Vornahme von Arbeiten an dem Druckrohrstrang des Pumpwerkes II muß die Wasserzuführung für die Bereiche Trösch, Gieselerstein und Gießling in der Nacht vom 17. zum 18. d. Mts. unterbrochen werden. In dieser, in der Wasserstrasse und dem Augerweg wird in dieser Zeit das Wasser ganz fehlen, während in den Straßen der übrigen Orte nur ein geringer Wasserdruck sein wird.
Halle a. S., den 14. September 1901.
Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Ausschreibung.
Die Vertheilung eines Honorarvertrags in einem Theile der Verbandsgebiete soll im Wege der Versteigerung vergeben werden.
Angebot sind bis
Montag den 23. September, Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auf die Verdingungsbedingungen einzuwirken können.
Halle a. S., den 16. September 1901.

Café Roland.
Täglich Indlaner-Concert.
Täglich Indlaner-Concert.
Jahnlauer-Künstler-Concert.
Anfang 8 Uhr Abds.

Concerthallen,
Gr. Wallstraße 1.
Radetzky Schneidige Damen Kapelle.
Sonntags 1/2 12 Uhr:
Frühstücken-Concert.

Weit-Panorama,
Gr. Friedrichs. 6, I. Öffnet v. 2-10 Uhr.
Som 15.-22.: Bosnien.
Som 23.-29.: Süd-Tirol.

Schachklub.
Die nächste General-Versammlung findet am
Sonnabend den 21. Septbr. 1901, Abends 8 Uhr
im Vereinslokal „Hotel zur Tulpe“ statt.
1. Beschlußfassung über ein Winterturnier.
2. Wahl eines Vorkais für das Schachfest des Saalkreisverbandes.
3. Besprechung über Verlegung der Vereinsabende.
Zur Theilnahme lade ich ergebenst ein.
Halle a. S., den 16. September 1901.
Dr. Kaehne.

„Sport-Hotel“.
Wein großer
Germania-Saal
ist den 21. und 29. September
noch frei.
Hilfe
Hagen, Gumburg, Finneberger Weg 12.

Stadtspark.
Mittwoch d. 18. Sept.
Großes altdenkliches
Schlachtfest.
mou freundlich einladet
Franz Edel.

Schlachtfest.
K. Köhn, Radstr. 11.

Schlachtfest.
Mittwoch
Schlachtfest.
Albert Hintzsche,
Augustastr. 16.
Morgen Mittwoch
Schlachtfest.
Karl Mänge,
Schillerstr. 1.
Morgen Mittwoch
Schlachtfest.
A. Reinhardt,
Ackerstr. 5.

Jeden Mittwoch
Schlachtfest
bei O. Haller, Stummweg 82.
Telephon 2179.

Keinen Bruch mehr!
2000 Mk. Gelohnung
demjenigen, welcher beim Gebrauch meines
Verfahrens ohne Fehler — im Jahre 1901
mit 3 goldenen Medaillen und 8 höchsten
Auszeichnungen „Kreuz vom Verdienste“ be-
ehrt — nicht von seinem Verdienste voll-
ständig getrennt wird.
Auf Anfrage Vorzüge mit hundert
Dankbriefen gratis und franco durch das
Barometrische Bureau,
Baltendorf, Pöhlend Nr. 44, Da And-
land — Zuppelberg.
Für Deutschland:
Ernst Müll, Progetie,
Domstr. Nr. 44.

Achtung!
Großer Posten Aepfel
neht bei mir zum Verkauf à Str. 8-11.
Der Aepfel von 10 Pfd. freien Cugros-
Preise ein.
G. Renneberg, 7 Charlottenstr. 7.
Wer nimmt für August, 8 Tage alt,
in Menge od. an Feuchtheit an? Off. m.
Preis um T. 617 a. d. Exped. d. Bl.

Elektrotechn. Abendschule.
Für Jedermann, speziel
Kaufleute, Mechaniker,
Schlosser, Dreher, Installateure etc.
Anmeldungen zu dem jetzt be-
ginnenden Kursus werden noch
bis Ende dieser Woche entgegen
genommen im
Elektro-Technikum,
Schillerstrasse 46.
Prospekte kostenlos.

Hallesche Nähr-Zwieback-Fabrik
Carl Koch, Halle a. S.
Nähr-Zwieback,
schönes, nach ärztlicher Vorschrift angefertigtes
vollständig nahrhaftes Backmittel und Knochen
bildendes Nahrungsmittel
für Kinder.
Wird nach prämiirt. Zu haben in 10, 20, 30,
50 und 60 Pfg.-Dosen in den Apotheken, Drogereien,
Colonialwaarenhandlungen und den bekannten
Verkaufsstellen.

Anker-Cichorien.
Bekömmlich ◊ schmackhaft ◊ sparsam ◊ preiswerth.
Der beste Kaffee-Zusatz.
Überall zu kaufen.
Dommerich & Co., Magdeburg-Buckau.
Geschäfts-Gröffnung.
Wir eröffnen am Mittwoch den 18. September, Nachmittags 3 Uhr neben
unsern Anstellungs-räumen, Alte Promenade 6, ein
Laden-Geschäft Alte Promenade 6
(Reichsplatz), woselbst ein Verkauf von **Kunst-Gegenständen** jeder Art statt-
finden wird.
Wir haben unter anderem besonders auf sich zu sehenden eigene Kunst-
Gegenstände im Preise von 5-20 Mark gerichtet und verziehen über ein reiches Lager
in Glas, Porzellan, Zbon, Bronze, Jinn, Kupfer, Silber u. s. w.
Zum Einkauf erlauben wir und noch auf unser großes Lager in Etichen,
Gravuren, Radierungen, Lithographien hinzuweisen.
Kunst-Salon Assmann,
Halle'sche Vertriebsstellen für Kunst im Handwerk.